

# Videopremiere «D Frou Bovary de Porrentruy»



## **Fitzgerald & Rimini**

Fitzgerald & Rimini bewegen sich seit Jahren an der Schnittstelle von Literatur, Musik und Performance. Das Duo besteht aus der Autorin und Performerin Ariane von Graffenried und dem Musiker und Klangkünstler Robert Aeberhard und tritt in Musikclubs und an Literaturfestivals im In- und Ausland auf. Für «50 Hertz» erhielt das Duo 2020 den Literaturpreis des Kantons Bern.  
[www.fitzgeraldrimini.ch](http://www.fitzgeraldrimini.ch)

## **Regie, Kamera, Schnitt**

Yannick Mosimann

## **Kamera**

David Röthlisberger

## **Musik**

Fitzgerald & Rimini

## **Komposition, Geräusche, Bass**

Robert Aeberhard

## **Text, Stimme**

Ariane von Graffenried

## **Schlagzeug**

Kevin Chesham

## **Gitarre**

Simon Rupp

## **Übersetzung**

Anne Posten

Das Spoken-Word-Duo Fitzgerald & Rimini hat ein Video zum Hörstück «D Frou Bovary de Porrentruy» in der Regie von Yannick Mosimann veröffentlicht. Frei nach Gustave Flauberts berühmter Romanfigur Madame Bovary, erzählt «D Frou Bovary de Porrentruy» die Geschichte einer gelangweilten Frau, die sich in der jurassischen Kleinstadt via Bildschirm in den Ruin stürzt. Sie trinkt billigen Weissen, raucht Lucky Strike und kauft ohne jedes Mass ein. Zalando-Pakete stapeln sich im Treppenhaus, das Konto der Familie rutscht ins Minus. Doch weder die neuen Sachen noch das beiläufige Date im Hotel Terminus mit dem Sänger einer Coverband aus dem Nachbarkaff vermögen Bovarys Blues zu lindern. Und auch der Orient Express hält schon lange nicht mehr in Pruntrut.

*D Frou Bovary us Porrentruy möcht e Roue spile,  
öpper anders si. Son désir et grand, sa vie isch ire z chlii.*

Der 50-Hertz-Brummtton summt, eine Antenne rauscht, eine schlecht geölte Garagentüre hallt und ein Mobiltelefon im Standby-Modus gibt den Takt in Bovarys Kosmos an. Zwei Akkorde wummern in der Endlosschleife, immer lauter, immer wütender, gefangen im harmonischen Korsett. Grunge nannte man diese Musik in den 90er-Jahren, die hier in der Provinz erklingt.

Yannick Mosimann führt uns im Video zu «D Frou Bovary de Porrentruy» mit mehreren Rollen 16mm-Film, einer ARRI 16 SR11 und einer Handkurbelkamera durch die Monotonie eines tableauartigen, entsättigten Jura, vergilbt wie eine verblichene Postkarte. Bovarys innere Unruhe, ihre drängende Lust nach Abwechslung, die Jagd nach einem unerreichbaren Glück, ziehen uns als abstrakte LoFi-Diashow, als verzweifelter Roadtrip in dieses eintönige, aber sehnsuchtsvolle Leben hinein.

Link Videoclip: <https://youtu.be/mVpU-0VJ0Wk>

Videostills: <https://www.fitzgeraldrimini.ch/presse/>

Videopremiere:

Samstag 19.11.2022 um 20:00 Uhr im Studio Zoo, Engestrasse 112, 3004 Bern.

Anschliessend kurzes Konzert von Fitzgerald & Rimini mit Ariane von Graffenried (Text, Stimme), Robert Aeberhard (Komposition, Geräusche, Bass), Simon Rupp (Gitarre), Kevin Chesham (Schlagzeug). Bar. Eintritt frei, Kollekte.



«D Frou Bovary de Porrentruy» ist einer von acht Sprechsongs auf dem Album «50 Hertz». Darin erzählen die Autorin Ariane von Graffenried und der Musiker Robert Aeberhard Geschichten von Revolutionärinnen, Flintenweibern und Superspreadern. Allesamt Störenfriede aus Geschichte und Literatur, eine Harmonie der schönen Plagegeister. Störgeräusche, wie das 50-Hertz-Brummen des europäischen Stromnetzes, bilden die Basis für eine Musik des scheinbar Missfallenden, für die Schönheit der Störung im Ohr. Auf der Tonspur werden sie in ein anderes Licht gerückt, ihre eigentliche Schönheit hörbar gemacht. Und ebenso verhält es sich mit den Frauenfiguren auf dem dritten Album von Fitzgerald & Rimini: Wild-West-Heldin Calamity Jane; Walentina Tereschkova, der ersten Frau im Weltraum; Auguste Wenzel, einer Märzgefallenen in Berlin 1848; Fräulein Rottenmeier, der Gouvernante aus dem Heidi-Roman; Laure, eines der wenigen Schwarzen Modelle in der europäischen Malerei, oder der irischen Köchin Mary Mallon, die in New York unwissentlich den Typhus verbreitet hat.

Wir haben es mit Vergessenen und Verkannten zu tun, mit Querschlägerinnen der Geschichte, dem Sand im Getriebe der historischen Stringenz. Fitzgerald und Rimini setzen Störgeräusche und Störenfriedas in hörspielartigen Monumentalminiaturen musikalisch-literarische Denkmäler, um gleich darauf wieder an ihnen zu rütteln und sie vom Sockel zu holen, denn Störung muss sein.

#### **Fitzgerald & Rimini: 50 Hertz**

Buch mit CD

Der gesunde Menschenversand, 2019

ISBN 978-3-03853-096-1

CHF 32.00

Hardcover, 64 Seiten

#### **Auftritte**

Live-Auftritte von Fitzgerald & Rimini unter

[www.fitzgeraldrimini.ch](http://www.fitzgeraldrimini.ch)

#### **Bereits erschienen**

Grand Tour

Der gesunde Menschenversand, 2015

Aristokratie und Wahnsinn

Der gesunde Menschenversand, 2011

#### **Kontakt**

Gerne senden wir Ihnen Pressematerial, Fotos und Links zur Musik.

Der gesunde Menschenversand

Tamaris Mayer, [mayer@menschenversand.ch](mailto:mayer@menschenversand.ch)

Tel: 041 360 65 05

[www.menschenversand.ch](http://www.menschenversand.ch)

